

<b>Finanzamt Meißen</b>
Steuernummer / Geschäftszeichen <b>209 / 110 / 01544</b>
<small>(Bitte bei allen Rückfragen angeben)</small>

Auskunft erteilt <b>Frau Brieger</b>	Zimmer <b>227H3</b>
Telefon <b>03521 718</b>	Durchwahl <b>2627</b>

Herrn  
Heinrich Sträter  
Steuerberater  
Kiefernschlag 5  
90596 Schwanstetten

## Nachweis zur Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfängers bei Bauleistungen und / oder Gebäudereinigungsleistungen

Hiermit wird zur Vorlage bei dem leistenden Unternehmer/Subunternehmer bescheinigt, dass

Holzbau Steinbach GmbH  
Lommatzcher Str. 6  
01587 Riesa

- Bauleistungen im Sinne des § 13b Abs. 2 Nr. 4 UStG
- Gebäudereinigungsleistungen im Sinne von § 13b Abs 2 Nr. 8 UStG

nachhaltig erbringt und

- unter der Steuernummer 209 / 110 / 01544
- unter der Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

registriert ist.

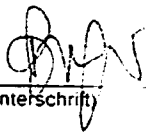
Für die o.g. empfangenen Leistungen wird deshalb die Steuer vom Leistungsempfänger geschuldet (§ 13b Abs. 5 UStG).

**Diese Bescheinigung verliert ihre Gültigkeit mit Ablauf des 30. Juli 2020.**

(Die Gültigkeitsdauer der Bescheinigung ist auf einen Zeitraum von langstens drei Jahren nach Ausstellungsdatum zu beschränken.)

31. Juli 2017  
(Datum)

(Dienstsiegel)

  
\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)

### **Rechtsbehelfsbelehrung**

Sie können die Erteilung des Nachweises zur Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfängers bei Bauleistungen und/oder Gebäudereinigungsleistungen mit dem Einspruch anfechten. Der Einspruch ist beim umseltig bezeichneten Finanzamt schriftlich einzureichen, diesem elektronisch zu übermitteln oder dort zur Niederschrift zu erklären.

Die Frist für die Einlegung des Einspruchs beträgt einen Monat. Sie beginnt mit Ablauf des Tags, an dem Ihnen der Nachweis zur Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfängers bei Bauleistungen und/oder Gebäudereinigungsleistungen bekannt gegeben worden ist. Bei Zusendung durch einfachen Brief oder Zustellung mittels Einschreiben durch Übergabe gilt die Bekanntgabe mit dem dritten Tag nach Aufgabe zur Post als bewirkt, es sei denn, dass der Nachweis zur Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfängers bei Bauleistungen und/oder Gebäudereinigungsleistungen zu einem späteren Zeitpunkt zugegangen ist. Bei Zustellung mit Zustellungsurkunde oder mittels Einschreiben mit Rückschein oder gegen Empfangsbekanntnis ist Tag der Bekanntgabe der Tag der Zustellung.